



Bei den Grundschulern begehrt: Heiner Spilker verteilt in der Steinheimer Rochus-Grundschule Kinderbücher.

FOTO: DAVID SCHELLENBERG

Kinderbücher als Geschenk

■ **Steinheim** (das). 90 Kinderbücher verschenkte der Präsident des Rotary-Clubs Bad Driburg, Heiner Spilker, jetzt an Erst- und Zweitklässler der Rochus-Grundschule Steinheim. „Nur wer richtig lesen kann, ist für das Leben gerüstet“, sagte Spilker. Die Spendenaktion ist Teil des Projektes „Lesen lernen – Leben lernen“, einem landesweit anerkannten Programm zur Leseförderung. Die Bücher werden zwar in der Schule behandelt, jedoch dürfen die Mädchen und Jungen die Bücher behalten. „Damit wollen wir die Eltern animieren, ihren Kindern weitere Bücher zu schenken“, betonte Spilker. Kreisweit hat der Rotary-Club für dieses Projekt bereits Bücher im Wert von 4.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Bunte Bilder zur Erbauung

Malschülerinnen von Doris Abthoff zeigen ihre Werke im St.-Rochus-Krankenhaus

VON JOSEF KÖHNE

■ **Steinheim.** „Mach dir dein eigenes Bild!“ So könnte die Aufforderung zum Besuch einer ebenso farbenfrohen wie ansprechenden Ausstellung lauten. Sie wird unter dem Motto „Farb-Sin(n)fonie“ im St.-Rochus-Krankenhaus und Seniorenhaus präsentiert und vermittelt durch ihre Nähe zu Betagten und Kranken besonders vielfältige Eindrücke.

Gemalt wurden die Bilder ausschließlich von Frauen, die sich begeistert der Malerei zuwenden und bei Doris Abthoff im Atelier Kunst(t)raum Kurse belegen. Dass durch die Malerei eine Sensibilisierung der Sinne stattfindet, glaubt man Doris Abthoff gerne, denn einige Details, die dem Betrachter in der Wirklichkeit allzu leicht verborgen bleiben, werden erst in den Gemälden offenbar.

Sie werden mit Pinsel und Farbe hervorgehoben und drängen sich an einigen Stellen geradezu auf. Inspirieren ließen sich

die malenden Damen von persönlichen Eindrücken und Erfahrungen. So entstanden unter

ihren kreativen Händen Bilder, die unter anderem Motive vom Jakobsweg, einer Toskanareise,

von Tagen auf Jamaika, dem Besuch einer Oper, einem Aufenthalt in Hongkong oder auch ei-

ner Wanderung an der heimatischen Emmer in Oeynhhausen zeigen.

Doris Abthoff bietet seit 2005 Malkurse an und unterrichtet sowohl Erwachsene als auch Kinder.



Farbenfroh und geheimnisvoll: Rita Busse, Angelika Hillebrand, Doris Abthoff (Kursusleiterin), Annemarie Albers, Ilse Niehörster (Förderverein) Adelheid Kaiser und Gabriele Brandt (v. l.) zeigen Bilder aus einer bunten Welt – wie das nebenstehende Blumenbouquet (r.).

FOTOS: JOSEF KÖHNE



Die Namen der Künstlerinnen

■ Die auf Initiative des Fördervereins Krankenhaus und Notfallversorgung erfolgte Ausstellung zeigt Bilder von Annemarie Albers (Oeynhhausen), Gabriele Brandt (Lütmarshausen), Clara Brenneker (Bergheim), Rita Busse (Himmighausen), Angelika Hillebrand (Bad Driburg), Adelheid Kaiser (Nieheim), Elisabeth Merschmann (Neuenheerse), Jutta Mönikes (Bredenborn) und Thea Sparmeier (Nieheim).

Zu sehen sind die farbenfrohen Bilder bis zum Juli des Jahres.

(kö)

Treffpunkt der Bürger

Halle wird eingeweiht

Bergheim (WB). Die Mühlen der vergangenen Monate haben sich gelohnt: An diesem Sonntag, 16. Mai, feiert der Ort Bergheim mit einem Festakt die Einweihung des neuen Dorfgemeinschaftshauses.

Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr mit der Feier der hl. Messe, anschließend erfolgt die Segnung des Hauses durch Pfarrer Hubertus Lange. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch den Spielmannszug und die Männerchorgemeinschaft Bergheim. Für das leibliche Wohl sorgen die Freiwillige Feuerwehr und die Frauengemeinschaft Bergheim. »Das ist ein Fest, auf das sich alle Bergheimer, ob alt oder jung, sehr freuen. Auch werden viele Ehrengäste erwartet«, so ein Sprecher. Als die Bürgerhalle vor etwa 30 Jahren als Versammlungsstätte der Vereine in Bergheim maßgeblich durch die Schützenbruderschaft errichtet wurde, konnte dieses nur gelingen, weil viele Hände von Anfang bis Ende verantwortlich zugepackt haben.

Eine Generation später wurde mit ähnlichem Elan am 7. Februar 2009 der Umbau der Bürgerhalle in das Dorfgemeinschaftshaus begonnen. Und was die Dorfgemeinschaft Bergheim ein zweites Mal geschaffen hat, könne sich im gesamten Stadtgebiet Steinheim sehen lassen. »Die Bergheimer dürfen stolz auf ihr neues Dorfgemeinschaftshaus sein. Mehr als 5 000 Stunden an Eigenleistungen und fast 20 000 Euro an Spenden sind die wesentlichen Grundsteine für eines der modernsten Hallenobjekte in der Großgemeinde Steinheim«, betonte ein Sprecher.

Mit der Übergabe des Objektes an die Dorfgemeinschaft Bergheim an diesem Wochenende vollziehe die St. Sebastianus Schützenbruderschaft, die nach wie vor Träger der Begegnungsstätte ist, nun den letzten Akt nach einer fast 15-monatigen Umbauphase.